

Wietzendorf wird für Aufholjagd belohnt

Handball-Landesliga: TSV siegt gegen Uelzen

Der TSV Wietzendorf hat in der Landesliga den nächsten Sieg gefeiert. Eine Woche nach dem wichtigen 35:28-Derbysieg bei der SV Munster bestätigte Wietzendorf diesen Erfolg durch einen 32:28 (12:14)-Heimsieg gegen den TV Uelzen. Dabei war das Spiel gegen den Tabellenneunten spannender und enger, als es im Vorfeld zu vermuten war. „Das war eine ganz schwierige Geburt. Uelzen hat sehr unkonventionell gespielt und das Tempo über 60 Minuten verschleppt. Davon haben wir uns einlullen lassen“, beschrieb Wietzendorfs Trainer Bernd Otte den Spielverlauf.

Die Gastgeber hatten von der ersten Minute an Probleme mit dem Angriffsspiel des TV: Uelzen spielte seine Angriffe lange aus, nahm Tempo aus dem Spiel und schloss effektiv und hochprozentig ab (3:4). „Wir hatten Probleme, ins Spiel zu kommen und haben uns einschläfern lassen“, ärgerte sich Otte. Uelzen zog seine Taktik bis zur Pause durch und ging mit einer 14:12-Führung in die Kabine.

Auch nach dem Seitenwechsel änderte sich wenig am Spielverlauf. Wietzendorf agierte offensiv ideenlos und hatte defensiv zu wenige Ballgewinne. Mitte der zweiten Halbzeit zogen die Gäste zwischenzeitlich auf 19:14 davon, ehe der TSV aufwachte und seine Aufholjagd startete. Bei Uelzen ließen mit zunehmender Spielzeit die Kräfte nach. Wietzendorf nutzte die Gunst der Stunde, um das Spiel innerhalb von zehn Minuten zu drehen (22:21). „Als Uelzen müde wurde, haben wir endlich angefangen Handball zu spielen“, freute sich Otte. Die Gastgeber ließen dem TV in der Schlussphase keine Chance und gewannen am Ende glücklich, aber verdient mit 32:28.

TSV: Torsten Kohlmeyer, Michael Lütjens – Mirko Prüser, Hinrich Bockelmann (7), Jannik Hestermann (1), Matthias Winkelmann (2), Haucke Prüser, Lars Worthmann (7), Malte Lütjens (3), Dennis Brammer (7), Niklas Hestermann (3), Timo Holzgreffe (1), Jens Wrogemann (1).

(Böhme-Zeitung)